

Hook???

Na ja, Wendy ist wieder in ihrer normalen welt, mit ihren brüdern Jon und Mike. Dann taucht Hook auf und das ganze gibt die Ff die ich fabriziert hab ^^°

Von SaWmECraZy

Die ganze Ff^^°

Wendy war nun erst ein paar Tage wieder in der Menschenwelt. Mikel, Jon und sie hatten behauptet, sie wären entführt worden und wären weit weg wieder freigelassen worden.

Seid das fast blonde Mädchen und ihre Geschwister wieder da waren hatte sich einiges geändert.

Wendy hatte ein eigenes Zimmer bekommen, Mikel und Jon teilten sich allerdings noch immer eins.

Die Eltern der Kinder hatten beschlossen, das Wendy in einen Chor gehen sollte. In den Schulchor der Schule.

Dort war Wendy nun auch. Sie sang sehr schön, warum sie auch meistens einen "Solo" sang.

Der Chor übte für eine Vorführung, sie in einer knappen Woche stattfinden sollte.

"Auf wieder sehen Wendy. Bis morgen in der Schule" riefen noch die meisten, als die Probe zu ende war, bevor sie nach Hause liefen.

Auch Wendy packte nun ihre Tasche und ging nach Hause. Dort ging sie in ihr Zimmer und ließ sich rücklings auf ihr Himmelbett fallen. Allerdings stand sie kurz darauf wieder auf, setzte sich an ihren Schreibtisch und machte Hausaufgaben.

Gerade als sie mit diesen fertig war rief ihre Mutter von unten zum Essen.

"Soll ich dir helfen Mum?" fragte das älteste Darlingkind, als sie zu ihrer Mutter in die Küche trat. "Ja, hol bitte deine Brüder, sie wollen nicht runter kommen" seufzte ihre Mutter.

"Warum denn das?"

"weißst du, sie haben deinem Vater und mir eine Geschichte erzählt. Etwas mit einem Peter Pan, Nimmerland, einem gewissen Kapt'n Hook, verlorenen Jungen, die nicht erwachsen werden wollen und anderes. Dein Vater meinte, sie sollen erwachsen werden und nicht solchen Stuss erzählen. Sie sollen heute Abend in ihren Zimmern

bleiben und über den Stuss nachdenken, den sie erzählt haben. Aber euer Vater musste kurzfristig zu einer Versammlung, also können sie gerne wieder rauskommen" Wendy biss sich kurz auf die Lippe und fragte dann vorsichtig "Mum? Hättest du was dagegen wenn ich mit Mikel und Jon in ihrem Zimmer zu Abend esse?"

Frau Darling sah ihre Tochter zwar verwundert an, erlaubte es ihr aber trotzdem. Gemeinsam machten die beiden Pfannkuchen fertig, Saft und Eier. Dazu tat Frau Darling noch Waffeln und etwas anderes Süßes.

"Aber putzt euch die Zähne, nachdem ihr das gegessen habt" mahnte sie, bevor Wendy mit dem Tablett nach oben ging.

Mit dem Fuß klopfte sie an die Tür ihrer Brüder. "Nein" ertönte zweistimmige Antwort von drinnen.

"Lasst mich rein, ich bins" rief Wendy und direkt darauf wurde die Tür geöffnet.

"Wendy, Papa ist so gemein" jammerte Mikel. Dabei sah er allerdings nicht nur traurig, sondern auch sauer aus.

"Ich weiß, Mama hat mir davon erzählt" meinte die große Schwester und setzte sich mit dem Tablett auf den Boden.

Jon schloss noch schnell die Türe, bevor er und Mikel sich zu Wendy setzten.

Während sie aßen redeten sie über ihre Erlebnisse im Nimmerland. Sie redeten bis umg. 21 Uhr abends.

Mikels und Jons Bett standen direkt nebeneinander, in der Mitte konnte ein schmaler Mensch noch gut hindurchgehen.

Wendy saß immer auf einem der beiden Betten, an diesem Spalt, und sang Mikel etwas vor. Als ob Jon eigentlich schon zu alt dafür war, hörte er gerne zu.

"Wendy, kannst du heute nicht mal ein Lied dichten, von unseren Abenteuern im Nimmerland?" fragte Mikel und sah seine Schwester mit großen Glubschaugen an.

"Mh, na gut" Wendy überlegte kurz und fing dann an zu singen.

"Im Nimmerland,
Mikel auf der Klippe stand,
sah hinunter auf das Schiff,
welches unten war am Riff,
Jon, der stand neben ihm,
zusammen sie wollten Piraten erziehen,
wollte retten ihre Schwester,
deren Strick gezogen wurd fester,
zusammen mit Peter Pan und den anderen Jungen,
sind sie einfach hinab gesprungen,
flogen runter zu den Piraten,
und machten aus ihnen Schmorbraten,
gerettet war Wendy, groß war die Freud,
an dieses Erlebnis denken wir heut"

"Wendy?" murmelte Mikel traurig "du vermisst Peter und die anderen auch, oder?"

"Ja, sehr sogar" nickte Wendy. In ihrem Inneren zwickte es, wenn sie an Peter dachte.

"werden wir ihn wieder sehen?" fragte nun auch Jon.

"Ganz bestimmt. Er hat es doch versprochen. Und jetzt schläft"

Das 14 jährige Mädchen ging in ihr Zimmer, zog sich um und ging ans Fenster. Dieses öffnete sie und beugte sich heraus.

Gerade flog eine weiße Taube vorbei und Wendy flüsterte "Grüß mir Peter und die anderen im Nimmerland!"

Als wenn die Taube es gehört hätte flog sie hoch in den Himmel und war bald darauf nicht mehr zu sehen.

"Ich hoffe es geht ihnen gut! Ich vermisse sie!" murmelte sie noch, bevor sie mit offenem Fenster ins Bett ging und einschlief.

Sie hatte den Jungen, der unter ihrem Fenster schwebte nicht bemerkt, weil sie nur in den Himmel gesehen hatte.

Peter Pan sah noch kurz auf die schlafende Wendy, bevor er wieder zurück ins Nimmerland flog. Zum Glück! Menschen wuchsen nicht so schnell wie er dachte.

Die Woche ging schnell um. Plötzlich war es schon Freitag und somit der Tag, an dem Wendy mit dem Chor vorsang.

Die ganze Stadt, so schien es, hatte sich in der Schule versammelt, nur um den Chor und die neue Stimme, Wendy, zu hören.

Herr und Frau Darling standen hinten, während Jon und Mikel vorne in der ersten Reihe saßen.

In der ganzen Aula herrschte Stille als die Mädchen die Bühne betraten.

Das Konzert war ein riesiger Erfolg. Als es zu ende war, waren alle begeistert und klatschten wie wild Beifall.

Plötzlich trat Wendys Vater auf die Bühne und rief freudestrahlend "da das Konzert so klasse war, lade ich sie alle, ja alle, zu mir nach Hause ein um mit uns zu speisen"

Das gab noch einmal einen riesen Applaus. Die Darlings konnten es sich leisten, sie war eine der reichsten Familien der Stadt!

"Das ist wirklich ein wundervolles Fest. Und dein Gesang vorhin war wirklich fabelhaft. Du hast eine wundervolle Stimme" hörte Wendy ziemlich oft.

Und Mikel und Jon mussten sich mindestens genauso oft anhören "ach, eure Schwester ist ja so ein wundervolles Mädchen und so erwachsen. Nehmt sie euch als Vorbild Jungs. Sie wird es bald zu etwas großem bringen"

Heimlich schlichen sich Jon und Mikel in ihr Zimmer. Überraschenderweise saß in diesem bereits Wendy, höchst entnervt.

"Wendy, was machst du denn hier?" fragte Jon verdutzt und machte die Tür zu.

"Ich habs unten nicht mehr ausgehalten. >Ach, du bist ja so talentiert und so erwachsen<" öffte sie eine der Personen von unten nach "meine Güte. Das nervt echt" "Spielst du mit uns Piraten?" grinste Mikel.

Wendy sah ihn geschockt mit einem "Hast-du-sie-noch-alle-,ich-bin-erwachsen-Blick" an.

"wie seh ich aus?" fragte sie hochnäsig.

"e... erwachsen" stammelten Jon und Mikel.

"Ist ganz schön anstrengend dieser Blick" Wendy hörte auf ihr Gesicht zu verrenken und grinste die zwei an "ich bin nicht Hook"

"ich bin Hook!" rief Jon sofort und schnappte sich einen Plastikhacken.

So spielten sie einige Zeit Piraten, hüpfen über die Betten und verursachten ein ganz schönes Chaos.

"Okay" lachte Wendy nach ung. Einer Stunde "jetzt wird aufgeräumt!" Innerhalb von 5 Minuten war das Zimmer wieder blitz blank.

"Jetzt können wir fechten" Wendy schnappte sich einen Gummidegen und hielt einen weiteren Jon entgegen. Dieser nahm ihn und die beiden fochten einige Zeit herum. Damals hatte Wendy von Peter mehr unterrichtet bekommen, warum sie gegenüber Jon im Vorteil war.

Mikel saß grinsend auf seinem Bett und sah den beiden zu.

"Ich werde sie erledigen Hook" rief Wendy, wobei sie ihre Stimme etwas verstellte, damit sie tiefer wirkte.

"Vergiss es Peter" knurrte Jon zurück und unterdrückte das Lachen.

Sie riefen sich noch einiges an den Kopf und kämpften weiter. Natürlich waren das, was sie da so riefen keine Schimpfwörter.

Auf einmal ging die Tür auf und Herr Darling stand im Rahmen.

"Was...? Wendy!" donnerte er.

Ruckartig drehten sich Jon und Wendy zu ihrem Vater an.

"j...ja Vater?" fragte sie leicht ängstlich.

"was fällt dir ein?" offenbar war ihr Vater so sauer, dass er nicht schreien konnte "geh in dein Zimmer, mach deine Haare zurecht und komm runter. Und ihr zwei auch!

Ich hätte niemals von dir erwartet, dass du so... herumspielst! Jon und Mikel sind noch nicht erwachsen, sie dürfen rumspielen. Aber von dir, einer jungen Dame, erwarte ich anderes!"

"ja Vater" geknickt gab sie Jon den Degen und ging in ihr Zimmer.

Aber direkt nachdem ihr Vater wieder nach unten gegangen war kam sie wieder ins Zimmer ihrer Brüder, eine Bürste in der Hand.

"Gott, ich bin nie im Leben schon erwachsen!" murrte sie und kämmte sich vor dem Spiegel die Haare durch.

"Genau, du bist immer noch unsere junge Schwester" stimmten Jon und Mikel ihr zu.

"Na kommt, lasst uns runter gehen, bevor Vater noch denkt, dass wir wieder >unerwachsene< Sachen machen. Meine Güte"

Die drei gingen recht missgelaunt nach unten, wo direkt wieder alles anfing: ach, da ist ja Wendy, unser kleines Engelchen. Bla, bla, bla.

"Ja, unsere Wendy ist schon eine richtige Frau. Nur ab und an spielt sie noch mit ihren Brüdern, aber das machen Schwestern nun mal so!" lachte ihr Vater laut und schallend.

Später stand dann Wendy bei ein paar Erwachsenen, während Jon und Mikel sich mit den anderen kleineren Kindern unterhielten.

Ingeheim beneidete Wendy ihre Brüder, die mussten sich schließlich nicht mit ihrem Vater und Erwachsenen abgeben.

"Nein, Wendy ist eine richtige junge Frau, sie hält nichts von fechten"

"Nein, einen Mann für Wendy haben wir noch nicht gefunden. Aber das passiert sicherlich bald"

Wendy schreckte auf. Wie Verlobter? Wie Mann? Wie Heirat? Genau über diese drei Themen redeten die Erwachsenen nun.

Gerade wollte Wendy sich wegschleichen, als man sie fragte. "Was hältst du davon Wendy? Ist das nicht toll? Bald wirst du einen verlobten bekommen um mit diesem eine Familie zu gründen. Das ist doch toll, du wirst bestimmt einen ganz tollen Mann bekommen und die glücklichsten Kinder der Welt. Mit so einer Mutter wie dir"

Oh Gott, was sollte Wendy jetzt antworten? Sie hatte an all diese Sachen noch nie gedacht. Warum auch, sie war schließlich noch ein Kind, auch wenn die erwachsenen sie schon für eine junge Dame hielten.

Jetzt saß sie in der Patsche, wie sollte sie bitte antworten?

Die Antwort wurde ihr abgenommen, als ein Junge aus ihrer Klasse neben ihr auftauchte. Er war gut ein Jahr älter als sie.

"Verzeihung, Herr Darling, ich würde sie liebend gerne kurz sprechen" meinte er höflich.

So ging ihr Vater mit Tai in den Garten.

Dadurch wechselte das Thema schlagartig, es wurde diskutiert, was die beiden wohl zu besprechen hatten, vor allem als Tais Eltern und Frau Darling auch in den Garten gingen, stand im Raum, dass Tai um Wendys Hand angehalten hatte.

Nach einer guten halben Stunde kamen sie dann wieder und alle 5 strahlten, wenn auch das lächeln von Wendys Mutter ein wenig aufgesetzt aussah.

"Meine lieben Damen und Herren. Ich möchte etwas bekannt geben!" rief Herr Darling, der neben den anderen Vieren stand.

"Nein" dachte Wendy "bitte nicht!!!"

Im Raum wurde es still und alle sahen zu Herrn Darling. Jon und Mikel kamen zu Wendy und sahen ihren Vater fragend an. Irgendwas stimmte nicht, dass sahen sie an Wendys Gesicht.

"Tai Oberhäuser hat soeben um die Hand meiner Tochter angehalten und nun möchte ich ganz offiziell die Verlobung meiner Tochter Wendy und Tai bekannt geben. Wendy komm bitte her."

Wendy wollte ihre Eltern nicht in Verruf bringen, also ging sie mit einem aufgesetztem Lächeln nach Vorne.

Jeder der sie gut kannte, so wie Jon, Mikel, (Peter) und ihre Mutter bemerkte, dass sie todunglücklich war. Und wer genau hinsah sah eine Träne in ihren Augenwinkeln. Aber niemand achtete darauf. Nur ihre Brüder und ihre Mutter bemerkten diese beiden Zeichen.

Vor allen anderen musste sie das lächeln aufsetzen und sogar sagen, wie sehr sie es freute, endlich verlobt zu sein.

Aber sie freute sich nicht, ihr war schlecht und sie war unglücklich. Am liebsten wäre sie weggelaufen. Ins Nimmerland, zu Peter.

Später saß sie am Tisch in der Küche, mit Jon und Mikel. Ihr rannen Tränen über die Augen, die sie aber direkt wegwischte.

Ihre Brüder versuchten sie aufzuheitern und hatten dabei sogar halben Erfolg.

Sie rieten ihr, diesen Tai immer zu vergessen, wenn er nicht da war. Und das war jetzt. Gut, er war zwar noch da, aber im Saloon und nicht in der Küche.

Plötzlich ging die Tür auf. Also wischte sich Wendy schnell die Tränen weg und setzte ein Lächeln auf.

Und wer kam rein? Tai!

"Hallo Wendy, ich wollte dich fragen, ob du nicht tanzen möchtest" er grinste.

"natürlich will sie" Herr Darling kam strahlend in die Küche.

Widerwillig stand Wendy auf und ging zu Tai. Allerdings drehte sie sich kurz vorher noch einmal um und formte mit den Lippen die Worte >Helft mir!<

Sofort sprangen Mikel und Jon auf.

"Nein, wir wollten gerade mit Wendy tanzen. Du darfst später, okay?!" riefen sie zu

Tai, schnappten sich jeder eine Hand von Wendy und zogen sie dahin, wo schon andere Paare tanzten.

Nun tanzte sie, natürlich einigermaßen vornehm, mit ihren Brüdern. Allerdings tanzte immer wieder Tai dazwischen, sodass Wendy für kurze Zeit mit ihrem Verlobten tanzen musste. Allerdings entfachte daraus nun eine Art Kampf. Immer, wenn Wendy kurz mit Tai getanzt hatte, tanzten Mikel und Jon Tai weg, und genau andersherum.

Plötzlich fing Herr Darling an, allen die Geschichte zu erzählen, von Peter Pan, mit Wendy, Jon, Mikel, den verbotenen Jungen.

Alle hörten auf zu tanzen und hörten gespannt zu.

Am ende der Geschichte fügte Herr Darling noch hinzu "wissen sie, diese Geschichte haben mir vor gut einer Woche Jon und Mikel erzählt. Ich denke, Wendy hat sie erfunden. Wissen sie, Wendy erzählt den beiden abends immer Geschichten. Sie ist eine wundervolle Geschichtenerzählerin. Sie hat eine wundervolle Fantasie, die aber manchmal mit ihr durchgeht. Tai, ich hoffe du weißt das zu schätzen. Du bekommst eine wundervolle Frau"

"Natürlich weiß ich das" lachte Tai zurück. Herr Darling hob sein Glas "Auf Tai und Wendy, das haben wir vorhin vergessen. Verteilt die Gläser"

Zwei Frauen kamen herein, die Gläser mit Sekt verteilten. Selbst Wendy, Jon, Mikel und alle jüngeren Kinder bekamen ein Glas.

"Und noch einmal, auf Wendy und Tai" lachte Herr Darling. Alle tranken ihre Gläser aus, nur die drei Darlingkinder kippten den Glasinhalt in die Blumen, ohne das es jemand bemerkte.

Nachdem die Gläser eingesammelt waren, ging es weiter mit dem tanzen. Also auch mit dem Kampf zwischen Tai, Mikel und Jon.

Gerade tanzte sie wieder mit Mikel und Jon, als ein lauter Knall ertönte.

Die Musik vom Flügel verstummte und alle sahen verwundert zur Tür. Diese ging auch keine Sekunde später mit einem Ruck auf und im Rahmen stand ein Mann, mit schwarzen Haaren, braunen Augen, Piratenmäßigen Klamotten und einem Hacken anstatt einer Hand.

Langsam trat er in den Raum, während die Menschenmenge zurückwich.

Der Mann blieb stehen und sah sich um.

"Hook!" flüsterten Mikel, Jon und Wendy gleichzeitig.

Gerade in diesem Moment erblickte Kapt'n James Hook Wendy und ihre Brüder und trat breit grinsend auf sie zu.

"Wendy, wie geht es dir?" fragte er kalt.

"was wollen sie hier?" kam Gegenfrage.

"Nicht so grob, Kleine" er lachte und blieb 5 m vor den dreien stehen. "geht nach hinten" flüsterte Wendy ihren Brüdern zu und drückte sie leicht zurück.

"Was willst du?" fragte sie abermals.

"Nun gut, du hast bemerkt, dass ich nicht aus Jux und Dollerei hier bin. Ich gestehe. Ich brauche dich! Seid ihr weg seid, lässt sich Peter nicht mehr blicken. Es ist langweilig.

Ich kann gegen niemanden mehr kämpfen. Es ist wirklich zum aus der Haut fahren.

Wäre wirklich nett von dir, wenn du mit mir kommen würdest, damit Peter aus seinem Versteck kommt"

"Peter wird auch nicht kommen wenn ich da bin!"

"oh doch kleines Fräulein, wird er" ehe sich Wendy versah hatte Hook die gepackt, hielt sie vor sich und hielt den Hacken unter ihr Kinn.

"wenn du mich tötest, wird er erst recht nicht kommen!" zischte sie.

Doch Hook ließ sich nicht beeindrucken und drückte den Hacken etwas an ihre Haut.

"oh doch, er wird dich rächen wollen"

Offenbar hatte Hook sie in der Hand. Aber irgendwie musste sie sich doch befreien. Nur wie?

Sie lauschte. Tick. Tack. Tick. Tack.

Nun grinste sie.

"warum grindest du?" zischte Hook.

"Sperr mal deine Ohren auf!"

Auf einmal sah sich Hook ängstlich um. Er hörte etwas. Tick. Tack. Tick. Tack.

IN dem Moment, in dem er offenbar unaufmerksam war, packte Wendy seine Hand mit dem Hacken, drehte sie weg, drehte sich selbst, stand vor Hook und... hatte ein Messer an der Gurgel.

"So kleine Wendy und jetzt kommst du schön mit mir!"

"Wohin?"

"na wohin wohl? Ins Nimmerland natürlich!" zischte Hook bedrohlich.

Auf einmal schwebte eine gold-leuchtende kleine Fee über Hook und schüttelte den Kopf.

"Glöckchen?!" fragten Mikel und Jon direkt. "Wo Glöckchen ist, müsste eigentlich auch Peter sein"

Doch anstatt Peter stürmten die verlorenen Jungs das Haus. Mit einem Mal sprangen sie von hinten auf Hook und wäre Wendy nicht rechtzeitig noch nach hinten gesprungen, wäre ihre Kelle durchschnitten worden.

"MAMA WENDY!!!!" riefen die verlorenen Jungen, sprangen von Hook runter und liefen zu Wendy. Diese ging freudestrahlend in die Knie und umarmte alle auf einmal, so wies eben ging.

Alle verlorenen Jungen tummelten sich um Wendy, Jon und Mikel.

Sie waren so mit sich beschäftigt, dass sie gar nicht bemerkten, wie Hook sich langsam wieder aufrichtete. Mit einem Degen in der Hand ging er langsam auf Wendy und die anderen zu.

Doch ehe er sie erreichte erschien Peter hinter ihm und hieb ihm eine mit ner Glasflasche über. Dadurch ging Hook in die Knie und fiel bewusstlos auf den Boden. Glöckchen ließ etwas Feenstaub über ihm ab und er verschwand.

"Peter!" rief Wendy erfreut.

Danach lief sie beinahe zu ihm und fiel ihm in die Arme.

Peter hob sie leicht an und wirbelte sie ein paar Mal im Kreis. Danach drückte er Wendy sanft an sich und die beiden umarmten sich, als wären sie zusammen.

"Ich hab gedacht ich würde dich nie wieder sehen" flüsterte sie.

"Glaubst du echt, ich lass euch hier in dieser Welt alleine?" er grinste Wendy frech an "hättest du wohl gerne"

Wendy grinste zurück. Die Umarmung löste sich dann auch mal.

"Nimmst du mich wieder mit?" fragte sie.

"Echt?"

Wendy nickte lächelnd.

"Gerne!"

"Hey, wir wollen auch mit!" meldeten sich auch Mikel und Jon zu Wort.

"Klasse, dann sind wir wieder alle zusammen" Peter flog in die Luft und drehte sich um sich selbst.

"Peter, du kannst ja wieder fliegen" freuten sich die verlorenen Jungen.

"Ja, meine glückliche Erinnerung ist ja auch wieder da" lachte Peter.

"du hattest das fliegen verlernt?" fragte Wendy verdutzt.

"ja"

"warum?"

"weil meine glückliche Erinnerung weg war"

"und welche ist das?"

"du!" er grinste leicht rot um die Nasenspitze.

Wendy grinste leicht zurück, bevor sie zu Glöckchen sah "Glöckchen, krieg ich was Feenstaub?"

Die Fee nickte und flog über Wendy. Der Staub umhüllte sie und schon flog auch Wendy.

Glöckchen flog aber auch über die verlorenen Jungs, Mikel und Jon, die daraufhin auch flogen.

"Jippiiiiiiiiiie!" Mikel und die anderen machten direkt Purzelbäume und anderen Mist in der Luft, woraufhin Wendy und Peter lachen mussten.

"Können wir dann los?" fragte Peter nach einiger Zeit und grinste breit.

"Moment" flüsterte Wendy Peter zu und flog zu ihren Eltern.

"Tut mir Leid, aber ich flieg wieder mit Peter ins Nimmerland. Ihr wolltet zwar, dass ich heirate, eine Familie kriege und so weiter. Aber ich will das nicht! Jedenfalls nicht mit jemanden den ich nicht liebe.

Tut mir Leid wenn ich euch enttäuscht habe, aber es ist halt so"

Herr Darling sagte gar nichts, während Frau Darling lächelte. "Ich wusste schon, dass das nicht die richtige Entscheidung war. Ich hab sie gesehen!"

Die Träne, schoss es Wendy durch den Kopf.

"Werdet glücklich ihr drei" lächelte sie. Auch Mikel und Jon waren gelandet und sahen ihre Mutter an. Diese umarmte sie nun und lächelte wieder. Wenn ihre Kinder glücklich waren, war auch sie glücklich, im Gegensatz zu ihrem Mann.

Wendy flog wieder zu Peter und nahm seine Hand "wir können!"

"Sicher?"

Wendy nickte.

Nun kamen auch die anderen und gaben sich gegenseitig die Hände.

"Dann auf zum Nimmerland!"

Zusammen flogen sie alle aus dem Fenster und in den Himmel.

Allerdings ließen sich dort alle wieder los, außer Peter und Wendy.

"Also, auf nach Nimmerland" lächelte Wendy Peter an, der zurücklächelte.

Im Flug kamen sich ihre Köpfe näher und sie versanken in einen Kuss.

Dabei schlossen sie die Augen, was sich als schlecht erwies, weil sie beinahe mit einem Kirchturm zusammenstießen und deswegen von den andern geneckt wurden.

Sie beiden grinsten sich aber nur an.

Dann kamen sie dem Stern Nimmerland immer näher.

"AUF NACH NIMMERLAND" riefen alle aus der Gruppe.

Im Nimmerland wartete bereits Kapt'n Hook mit einer fetten Beule am Kopf auf Peter und die anderen.

Ab dem Tag an ging das Leben im Nimmerland wieder seinen normalen Lauf.

Peter gegen Hook, Peter gewinnt. Sie bestritten Abenteuer, freundeten sich mit Tigerlillie und Meerjungfrauen an und, und, und.

Ich weiß, ganz anderes Ende, als in den ganzen Filmen, aber na ja, ich bin halt a bissel malle XD
Trotzdem bitte ich höflichst um Kommentare ^^°